



Sammlung Theaterzettel

Die Zwillinge aus Venedig

Goldoni, Carlo

1976-11-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EINEN UNTERHALTSAMEN UND ANGENEHMEN ABEND

FRANZ BAUSBACK · DAS ÄLTESTE FACHGESCHÄFT FÜR ECHTE TEPPICHE IN MANNHEIM · KUNSTSTRASSE · 6800 MANNHEIM · N 3, 9 · TEL. 0621/21176

Bausback

Dienstag, 9. November, 20 Uhr

Die Zwillinge aus Venedig

Komödie in drei Akten
von **Carlo Goldoni**
Deutsch von Heinz Riedt

Regie Oswald Fuchs
Bühnenbild Paul Walter
Kostüme Winnie Schneider
Regieassistenz Gerhard Hess
und Abendspilleitung
Inspizient ~~Gottfried Brösel~~ Willy Anders
Souffleuse Edelgard Marks

Dottore Balanzoni, Advokat Walter Vits-Mühlen
Rosaura, seine Tochter, Karin Schroeder
Schwester der Zwillinge
Pancrazio, Heiner Kollhoff
Freund des Dottore
Zanetto, dümmlicher Zwillling Reinhart von Stolzmann
Tonino, gescheiter Zwillling Aart Veder
Lelio, Neffe des Dottore Ernst Alich
Beatrice, Toninos Geliebte Gabriele Rolle
Florindo, Toninos Freund Bernd Wurm
Brighella, Diener Uli Krohm
im Hause des Dottore
Colombina, Zofe Brigitte Böttrich
im Hause des Dottore
Arlecchino, Zanettos Diener Matthias Buhl
Hauptmann der Sbirren Michael Timmermann
Ein Träger ~~Gottfried Brösel~~ Willy Anders

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz / Beleuchtung: Heinz Schott /
Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme unter der Leitung von Günther Lehr und
Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Hans Rudolf Müller

Die Dekorationen wurden in eigenen Werkstätten hergestellt.
Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann

Leiter der Schreinerei: Ludwig Brunner / Leiter der Schlosserei: Richard Berlo
Requisiten: Heinrich Bühler

Leiter des Malersaals: Wolfgang Büttner

Aufführungsrechte: S. Fischer-Verlag, Frankfurt/Main

Spielzeit 1976/77 *W.A. d. d. 9. 76* Spieldauer: ca. 2³/₄ Stunden

Besetzungsänderungen werden an den Anschlagtafeln im Foyer bekanntgegeben.

Pause nach dem zweiten Akt

20 Minuten



Anders hat mitgewirkt.